Mein Praktikumsbericht aus Valencia 27. Juni - 20. August 2022



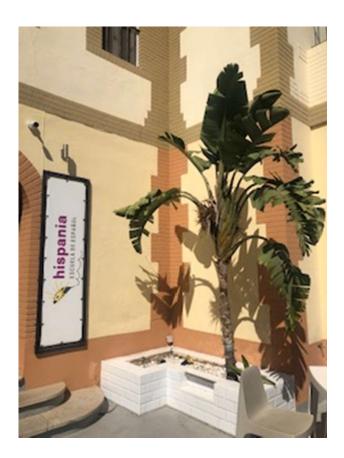


Ich bin Julia und mache eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in Berlin. Es liegt eine wunderschöne Zeit im sonnenreichen Valencia (Spanien) hinter mir. Durch meine Berufsschule *Louise-Schroeder-Schule*, erfuhr ich, dass wir als Auszubildende die großartige Chance haben, über das Projekt *Erasmus+* für 8 Wochen ein Stipendiumfinanziertes Auslandspraktikum zu absolvieren. Mein Praktikum absolvierte ich in der spanischen Sprachschule *Hispania*, *escuela de español*.

Für Valencia entschied ich mich, da ich meine Spanischkenntnisse verbessern, einen Ort kennenlernen wollte, wo ich noch nicht war und weil ich die Sonne, Wärme und das Meer sehr mag. Außerdem hatte ich schon viel über die Stadt Valencia gehört.

Vom ersten Tag an, habe ich mich in diese Stadt verliebt. Die Menschen sind sehr freundlich, hilfsbereit und wirken sehr glücklich. Der große Turia-Park, ein 10 km langes trockengelegtes Flussbett, ist besonders schön und grün. Nicht zu vergessen, die beeindruckende Architektur der historischen Gebäude so wie auch die vielen Plätze, Gassen und Kirchen.

Die Sprachschule *Hispania, escuela de español* ist eine große Sprachschule im Herzen Valencias, umgeben von grünen Parkanlagen und dennoch zentral gelegen. Sie wurde bereits im Jahr 2002 gegründet und seitdem haben sie über 40.000 Sprachschüler und Schülerinnen besucht. Es gibt vier Gebäude, in denen der Präsenzunterricht stattfindet. Es ist auch möglich verschiedene Online-Sprachkurse zu absolvieren. Jeden Nachmittag finden verschiedene Aktivitäten und Ausflüge für die Sprachschüler und Schülerinnen statt. Die Sprachschule besitzt auch ein eigenes Kino, eine Bibliothek und eine private Cafeteria.





Während des Praktikums durchlief ich verschiedene Bereiche, als erstes hatte ich einen kurzen Einblick in die Marketingabteilung, in der zum Beispiel die Instagram-Posts erstellt und die Website aktualisiert wird. Danach half ich im administrativen Bereich und erledigte die allgemeinen Büroarbeiten wie das Kopieren, Stempeln und Ablegen von Dokumenten. Ich holte Dokumente vom Notar ab und kümmerte mich um den allgemeinen Schriftverkehr. Hauptsächlich war ich jedoch am Empfang eingeteilt, wo ich die Ansprechpartnerin für die Sprachschüler und Schülerinnen war. Ich hieß sie an ihrem 1. Tag bei uns willkommen. Außerdem gab ich ihnen Auskunft, wo sie Unterricht haben und wie sie zu den verschiedenen Gebäuden gelangen.

Ich habe dort auch selbst für vier Wochen an einem Sprachkurs teilgenommen. Der Kurs hat mir viel Freude bereitet und meine Sprachkenntnisse erweitert. Ich habe mich dort während des Praktikums sehr wohlgefühlt, hatte einen entspannten Arbeitsalltag und noch genug Zeit um die schöne Stadt zu erkunden.





Meine freie Zeit habe ich sehr genießen können, fast jeden Tag habe ich mir die wunderschöne Stadt angeschaut oder bin mit dem Fahrrad an den Strand gefahren, um baden zu gehen oder die Atmosphäre des Hafens zu genießen. Valencia hat auch tolle Restaurants, Bars und Clubs. Ich habe hier tolle Menschen aus verschiedenen Ländern kennengelernt und auch Freundschaften geschlossen. Ich bin selbstsicherer und auch mutiger geworden. Anfangs fiel es mir schwer die Menschen auf Spanisch anzusprechen, jedoch nach kurzer Zeit habe ich mich dies immer mehr getraut. Generell auf fremde Menschen zu zugehen oder mich alleine in ein Restaurant zu setzen, fiel mir dann viel leichter.

Ich hatte eine tolle und wunderbare Zeit. Tatsächlich wollte ich gar nicht mehr zurück, weil ich das lebendige und quirlige Valencia sehr lieben gelernt habe.

Ein großes Dankeschön geht an meinen Ausbildungsbetrieb und an die *Louise-Schroeder-Schule*, die mich dabei unterstützten und mir diese tolle Möglichkeit boten!

Muchas gracias y hasta pronto, preciosa Valencia 😂



